

Erwachsenenkurs: Termine entnehmen Sie bitte den Schaukästen.

Senioren/Gemeindenachmittage:

Braschwitz: Mittwoch, 25.Mai, 22.Juni 14:30 Uhr In der Alten Schule
Brachstedt: Freitag, 27.Mai, 24.Juni 14:30 Uhr im Pfarrhaus
Hohenthurm: Dienstag, 17.Mai, 21.Juni 14:30 Uhr im Pfarrhaus
Niemberg: entfällt im Mai, 14.Juni 14:30 Uhr im Lutherheim
Oppin: Dienstag, 31.Mai, 28.Juni 14:30 Uhr im PGH
Peißen: Dienstag, 24.Mai, 28.Juni 14:30 Uhr im Pfarrhaus
Zwebendorf: Mittwoch 18.Mai, 15.Juni 14:30 Uhr im Droyßiger Stübchen

Kirchenchor Oppin:

Probe jeden Montag, 19 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus
Es werden noch Sängerinnen und Sänger gesucht!

Flötengruppe:

Hohenthurm: Mit., 4.Mai, 18.Mai, 1.Juni, 22.Juni 17 Uhr – 18 Uhr im Pfarrhaus
Niemberg: Do., 12.Mai, 26.Mai, 9.Juni, 30.Juni, 17 Uhr – 18 Uhr im Lutherheim

Konzerte in unseren Kirchen

am **Samstag, 7.Mai, 18 Uhr** **Sonderkonzert mit dem Kinderchor „Tutti“ aus Minsk** in der Kirche St. Michael Brachstedter

am **Samstag, 21.Mai, 15 Uhr** **Gitarrenkonzert der Kreismusikschule Carl Loewe** in der Kirche St. Michael Brachstedt

am **Sonntag, 22.Mai, 16 Uhr** **Chorkonzert mit dem Frauenchor cantus laetitiae Lochau e. V.** in der Kirche Sankt Ursula Niemberg .

Geplante Taufen in den Gemeinden

am **Sonntag, 8.Mai, 10.30 Uhr in Braschwitz**

am **Sonntag, 8.Mai, 14 Uhr in Niemberg**

Samstag, 14. Mai, 14 Uhr in Niemberg

Lara Charlize Kokot-v. Jesche

Annemarie Luise Reuter

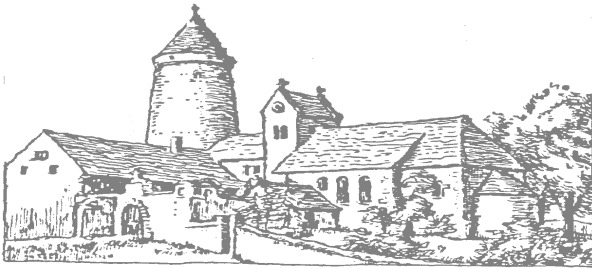
Paul Magnus Quellmalz.

Wir bitten Gott um seinen Segen für die Täuflinge, ihre Eltern sowie alle, die sich ihnen verbunden fühlen.

Alle Termine und vieles mehr finden sie auf der Internetseite des Pfarrbereichs Hohenthurm unter www.pfarramt-hohenthurm.de

WEITERE TERMINE ODER TERMINÄNDERUNGEN werden gegebenenfalls über Aushänge bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Schaukästen Ihrer Kirchengemeinde!

ZEITUNG FÜR NEUN GEMEINDEN



Hohenthurm
Zwebendorf
Peißen
Niemberg
Braschwitz
Plößnitz
Maschwitz.
Oppin
Brachstedt

Hingabe

Auf meinem Schreibtisch lehnt eine alte Karteikarte an der Bücherreihe. Ein einziges Wort steht darauf: Hingabe. Vor langer Zeit habe ich es aufgeschrieben. Rastlos, unruhig, gehetzt unter dem Druck vieler Aufgaben war ich damals. Im Gespräch mit einer Freundin fiel dann dieses Wort – Hingabe, ein Wort, mir nicht zu eigen, mir fremd. Hingabe? Zu viel Gefühl steckte darin, leben nur in diesem Moment, mich ihm hingeben? Da fehlte mir die Ruhe, wie sollte ich dann alles schaffen? Dennoch nahm ich dieses Wort aus dem Gespräch mit nach Hause und schrieb es auf diese Karteikarte. Und fortan schlich die Hingabe sich in meinen Alltag: Hingabe an ein Thema, an jede kleine Aufgabe in jedem Moment. In kleinen Schritten kam sie, raunt mir heute noch zu: Lass dich nicht ablenken: bleib dabei, eines nach dem anderen; diese E-Mail kannst du später lesen; der Anrufer meldet sich wieder. Und vor allem an eines erinnert sie: Jetzt ist noch Pause, gönn dir das Innehalten, genieß die Minuten. Lesen brauche ich die Karteikarte schon lange nicht mehr, schon wenn ich sie von weitem sehe, macht Ruhe sich breit. Sabine Schaefer-Kehnert ,
mit freundlicher Genehmigung von Verein Andere Zeiten e.V., Hamburg
In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine hingebungsvolle Zeit.
Ihre Steffi Walther

Nachtrag und Berichtigung

Im letzten Brief wurden die Ansprechpartner für die Krippenspiele in den einzelnen Gemeinden genannt. Leider wurde dabei Oppin vergessen. Ich

möchte dies hiermit nachholen. In Oppin kümmert sich schon seit einigen Jahren Frau Rauh um das Krippenspiel und nicht nur um das!

Die Gute Nachricht über Radio, Fernsehen und Telefon

Eine echte Alternative zu den schon kaum zu überblickenden Fernseh- und Radioangeboten bieten seit geraumer Zeit christliche Fernseh- und Radioprogramme, die über die digitale Satellitentechnik zu empfangen sind. Hier werden rund um die Uhr für jeden Geschmack und auch für Kinder und Jugendliche die unterschiedlichsten Beiträge ausgestrahlt, die aus Kostengründen allerdings auch wiederholt werden müssen. Denn diese Sender finanzieren sich selbst aus den Spenden ihrer Hörer.

Seit einem Jahr gibt es den ERF 1, der sich mit seiner Programm-Zeitschrift „Antenne“ vorstellt. Sie kann u.a. über ERF Medien, 35573 Wetzlar, Berliner Ring 62, Tel. 06441-9570 angefordert werden. In der „Antenne“ ist auch das Radioprogramm des ERF enthalten. Es kann außer über Satellit in den Morgen- und Abendstunden und besonders im Winterhalbjahr auch auf Mittelwelle (1539 kHz) empfangen werden. Bereits seit mehreren Jahren sendet Bibel.TV, „der christliche Familiensender“. Er versteht sich ökumenisch. Sein Programmheft ist kostenlos über Bibel TV, Wandalenweg 26, 20097 Hamburg, Tel. 040-445066-0 zu beziehen.

Es lohnt sich, in beide Programme hineinzuschauen. Auch wenn das kein Gottesdienstersatz ist, so stellen doch manche Sendungen eine geistliche Bereicherung dar und weisen auf das Wesentliche in unserem Leben hin.

Neuerdings kann man auch Kurzandachten über das Telefon abhören. Da ist zunächst das Telefonangebot des ERF zu nennen, das über 06441 – 20816 – 11 täglich neu zu hören ist. Es ist zu beachten, dass bis zur ersten Ansage 8 sec. vergehen. Wer diesen Service ausländischen Freunden anbieten will, hat die Möglichkeit unter 24 Sprachen zu wählen. Eine weitere Kurzandacht bietet Bernd Wetzel aus Altburg bei Calw über 07051 – 9352675 an. Diese Andacht dauert 3 min und wird zweimal wöchentlich erneuert.

Es ist zu wünschen, dass diese telefonischen Kurzandachten die Menschen erreichen, die gestresst oder krank sind und sich über einen christlichen Zuspruch freuen. Wolfgang Rauh, Oppin

Zwebendorf - Liturgische Nacht zum Gründonnerstag

Die Ostertage sind für die meisten zu einem Fest geworden, in dem die Familie und vor allem die Jüngsten im Mittelpunkt stehen. So wichtig das ist, der christliche Ursprung und die Tiefe der Bedeutung der österlichen Botschaft, das Überwinden von Niederlagen und Schicksalsschlägen durch

das Wieder finden von Hoffnung und Zuversicht, treten dabei oft in den Hintergrund. Es ist ein Verlust, der von vielen nicht gekannt oder vernachlässigt wird. Gemeindepädagoge Dietmar Nikolai Webel schrieb im letzten Amtsblatt von einem fehlenden Schlüssel zu Lebensräumen und -erfahrungen, die das Fest und die Persönlichkeit bereichern könnten. Dieser Entwicklung entgegen zu wirken, widmen sich neben den traditionellen Ostergottesdiensten, Veranstaltungen, wie die „Musikalische Vesper“ in Niemberg und der „Meditative Gottesdienst“ in Gollma zur Sterbestunde Jesu oder die „Osternacht“ in Landsberg. Schon seit 2002 ist die Liturgische Nacht am Gründonnerstag in Zwebendorf eine solche Veranstaltung. Von Anfang an war es das Anliegen, möglichst vielen Menschen den Ursprung und tiefergehende Botschaft des Osterfestes näher zu bringen. Gewachsen ist dabei in den zurückliegenden Jahren nicht nur die Anzahl der Besucher, denen der mit Texten und Musik gestaltete Abend wichtig geworden ist. Erfreulich sind auch die steigende Zahl der Mitwirkenden und die dabei entstandene, mittragende Partnerschaft mit der Kirchengemeinde Gollma und ihrem Gemeindepädagogen Dietmar Nikolai Webel. Allen Beteiligten einen herzlichen Dank für den Beitrag zum Gelingen. Ein besonderer Dank gilt den Helfern aus der Kirchengemeinde, Kantorin Katharina Gürtler (Orgel, Gitarre) und ihrer Flötengruppe für die musikalische Gestaltung, Pfarrer Stefan Domke für die Leitung und die Textgestaltung so wie der genannten Unterstützung durch Gemeindepädagogen Dietmar Nikolai Webel und die Kirchengemeinde Gollma.

H. Meißner, GKR Zwebendorf

Aus der Kirchengemeinde Peissen

Entgegen einer Zeitungsente vom 18. März 2011 ist die neue Glocke für die Kirche Peißen natürlich nicht eine Nummer zu groß sondern genau passend im Klang zu der noch etwas größeren Glocke, die bereits in unserem Kirchturm hängt. Inzwischen wurde das Turmfenster, durch das schon unsere Vorfahren die Glocken in den Turm verbrachten, fachmännisch erweitert. Ab 2. Mai soll dann der Einbau der Glocke durch die Glockengießerei Lauchhammer in Zusammenarbeit mit der Spezialfirma Glocken & Turmuhren Christian Beck aus Kölleda erfolgen.

Nach dem Einbau der neuen Glocke wird das Turmfenster wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt und dann mögen Besucher, die den Turm besteigen, wieder rätseln, wie es wohl gelungen sein mag, diese Glocken in den Turm zu bringen. Stefan Domke, übernommen aus der Internetseite

Um diese nicht alltägliche Aktion in Peißen gebührend zu würdigen, laden

die Peißener alle Gemeinden des Pfarrbereiches zur feierlichen Glockenweihe ein. Lassen Sie uns also Freude und Dank mit unseren Brüdern und Schwestern in Peissen teilen und machen wir uns auf am Pfingstsonntag nach Peissen. Ich bin sicher, in allen Gemeinden wird es eine Mitfahrgelegenheit im Auto geben, sodass jeder die Möglichkeit hat am Regionalgottesdienst teilzunehmen und anschließend sich bei Kaffee und Kuchen über Neues und Interessantes in den einzelnen Gemeinden auszutauschen.

Pfingstsonntag, 12. Juni 2011, 14 Uhr in Peißen Regionalgottesdienst für alle Gemeinden

Konfirmanden: Dienstag, 17 Uhr, Lutherheim Niemberg
Junge Gemeinde: Donnerstag ab 18 Uhr im Lutherheim Niemberg (nach Absprache)
Senioren/Gemeindenachmittage:

Niemberg: Dienstag, 14. März, 14:30 Uhr im Lutherheim mit Dias aus Südafrika
 Zwebendorf: Mittwoch, 15. März, 14:30 Uhr im „Droyßiger Stübchen“
 Hohenthurm: Dienstag, 21. März, 14:30 Uhr im Pfarrhaus
 Peißen: Dienstag, 28. März, 14:30 Uhr im Pfarrhaus
 Oppin: Dienstag, 28. März, 14:30 Uhr im Pfarrhaus
 Brachstedt: Freitag, 31. März, 14:00 Uhr im Pfarrhaus
 Braschwitz: Mittwoch, 5. April, 14:30 Uhr in der Alten Schule mit Dias aus Südafrika
 Niemberg: Dienstag, 11. April, 14:30 Uhr im Lutherheim

Flötenunterricht mit Frau Gürtler

Niemberg: Donnerstag, 16. März und 30. März im Lutherheim
 Hohenthurm: Mittwoch, 22. März und 5. April ab 17 Uhr im Pfarrhaus



GOTTESDIENSTE:

3. SO DER PASSIONSZEIT (OKULI), 19. MÄRZ

Maschwitz: 09:00 Uhr (Pfr. Domke)
Peißen: 10:00 Uhr (Frau Hunold)
Plößnitz: 10:30 Uhr (Pfr. Domke)
Oppin: 14:00 Uhr (Pfr. Domke)

4. SO PASSIONSZEIT (LÄTARE), 26. MÄRZ

Hohenthurm: 09:00 Uhr (Pfr. Domke)
Brachstedt: 10:30 Uhr (Herr Sehmsdorf)
Zwebendorf: 10:30 Uhr (Pfr. Domke)
Niemberg: 14:00 Uhr (Pfr. Domke)

NEU: SONNABEND VOR JUDIKA, 1. APRIL

Niemberg: 17:00 Uhr
Wochenschlussgottesdienst (Pfr. Domke),
dafür kein Gottesdienst am 9. April!

5. SO DER PASSIONSZEIT (JUDIKA), 2. APRIL

Maschwitz: 09:00 Uhr (Pfr. Domke)
Oppin: 10:30 Uhr
Familiengottesdienst mit „Agape-Mahl“ (Pfn.
Rogge, Evang. Grundschule)
Peißen: 10:30 Uhr (Pfr. Domke)
Braschwitz: 14:00 Uhr (Frau Hunold)

6. SO PASSIONSZEIT (PALMARUM), 9. APRIL

Hohenthurm: 10:30 Uhr (Frau Hunold)
Zwebendorf: 10:30 Uhr (Pfr. Domke)
Brachstedt: 14:00 Uhr (Pfr. Domke)

GRÜNDONNERSTAG, 13. APRIL

Zwebendorf: 19:00 Uhr Liturgische Nacht
(Vikarin Neumann u. a. Mitwirkende),

**KARFREITAG, 14. APRIL, ALLE
GOTTESDIENSTE MIT ABENDMAHL**

Brachstedt: 09:00 Uhr (Vikarin Neumann)
Braschwitz: 09:00 Uhr (Pfr. Domke)
Zwebendorf: ist herzlich eingeladen nach
Hohenthurm
Hohenthurm: 10:30 Uhr (Pfr. Domke)
Niemberg: 10:30 Uhr (Vikarin Neumann)
Maschwitz: 10:30 Uhr (Frau Hunold)
Oppin: 14:00 Uhr (Pfr. Domke)
Peißen: 14:00 Uhr (Frau Hunold)

OSTERSONNTAG, 16. APRIL,

Oppin: 09:00 Uhr (Pfr. Domke)
Peißen: 10:00 Uhr (Vikarin Neumann)
Plößnitz: 10:00 Uhr (Frau Hunold)
Niemberg: 10:30 Uhr (Pfn i. R. Donder)
Maschwitz: 10:30 Uhr (Pfr. Domke)
Braschwitz: 14:00 Uhr (Pfr. Domke)

OSTERMONTAG, 17. APRIL,

Brachstedt: 09:00 Uhr (Pfr. Domke)
Zwebendorf: 10:30 Uhr (Pfr. Domke)
Hohenthurm: 14:00 Uhr (Pfr. Domke)

Impressum

Wer Anregungen hat, wende sich bitte an die Personen der Redaktion, die hier aufgeführt sind.

Zwebendorf: Herr Meißner ☎ 034602-52 331

Brachstedt: Frau Walther ☎ 034604-21487

Layout : O. Bouillon

Oppin: Fam. Rauh ☎ 034604-21 220

Pfarrer Domke ☎ 034602- 50 111 o. 0174-6353533

Vervielfältigung: Kreiskirchenamt Halle